Probier amol-Experiment AlltagsfahrerIn

Warum gerade dieses Experiment?

Die Idee des Experiments ist es, konkrete Anreize dafür zu schaffen, für einen bestimmten Zeitraum möglichst viele Autowege durch alternative Verkehrsmittel zu ersetzen. Die Anreize waren in unserem Fall Impulse zum Ausprobieren, beispielsweise kostenlose Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr oder hilfreiche Accessoires für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Oder attraktive Zielsetzungen, wie das Sammeln von eingesparten Autokilometern und deren Vergütung durch einen Sponsor für einen sozialen Zweck (in unserem Fall die Ausstattung von Kinderspielplätzen). Sowohl die Instrumente als auch das „hehre" Ziel haben sich als hilfreiche Motivatoren herausgestellt, eingefahrene Mobilitätsroutinen zu hinterfragen und zu ändern.

Wie kann das Experiment ablaufen?

Das Experiment beginnt mit einer Startveranstaltung, auf der die Möglichkeiten, das Auto durch Alternativen zu ersetzen, vorgestellt werden. Die Teilnehmenden finden dort beispielsweise Beratungsangebote zum Öffentlichen Verkehr oder E-Bikes und E-Autos zum Ausprobieren vor.

Die TN entscheiden sich, ob sie während des Experiments Autokilometer vorwiegend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad ersetzen wollen und bekommen entsprechende Werkzeuge (z.B. ein ÖV-Schnupperticket oder einen hochwertigen Regenmantel u.ä.). Nach dem Experiment treffen sich die TN zu einer Feedback- und Evaluierungsrunde.

Welche Ressourcen braucht es dafür?

- **Projektträger:** 5 Arbeitstage (Organisation, Begleitung von Start- und Abschlussveranstaltung)
- **Partner** (Unternehmen, Verein,…): 3 Arbeitstage (Organisation, Start- und Abschlussveranstaltung)
- **Kosten:** ca. 50,- Euro / TN für Tools und Verpflegung während der Veranstaltungen

www.probieramol.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Life

energie autonomie Vorarlberg

Probier amol-Experiment
Klimafreundlich kochen

Warum gerade dieses Experiment?

Die Idee des Experiments ist es, Impulse zu setzen und Hilfestellungen zu leisten, um über einen definierten Zeitraum möglichst viel Fleisch durch saisonale, regionale und biologische Lebensmittel zu ersetzen.

Durch das gemeinsame Kochen der Teilnehmenden unter professioneller Anleitung, eine abwechslungsreiche Probier amol Rezeptsammlung und beispielsweise Tipps und Tricks zum Haltbarmachen, können positive Anreize geschaffen werden. Exkursionen zu Vorzeigebetrieben in der Region während des Experiments können auf die TN zusätzlich eine positive Wirkung haben.

Wie kann das Experiment ablaufen?

Das Experiment beginnt mit einer Startveranstaltung, in deren Fokus das gemeinsame Kochen und Essen, beispielsweise mit der ganzen Familie, steht. Ein kurzer Input zum Zusammenhang von Ernährung und Klimaschutz ist von Vorteil. Während des Experiments versuchen die TN zuhause gemeinsam mit der Familie möglichst viel Fleisch zu substituieren. Unterstützung liefern u.a. das Probier amol Rezeptheft. Bei der gemeinsamen Reflexion treffen sich die TN zu einer Feedback- und Evaluierungsrunde.

Welche Ressourcen braucht es dafür?

- **Projektträger:** 5 Arbeitstage (Organisation, Begleitung von Start- und Abschlussveranstaltung)
- **Partner** (Unternehmen, Verein,…): 3 Arbeitstage (Organisation, Start- und Abschlussveranstaltung)
- **Kosten:** ca. 20,- Euro / TN für Lebensmittel, ca. 300,- Euro für die professionelle Kochbegleitung

www.probieramol.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Life

energie autonomie Vorarlberg

probier amol.AT

Probier amol-Experiment Fahrgemeinschaften

Warum gerade dieses Experiment?

Die Idee des Experiments ist es, in Unternehmen die Gründung von Fahrgemeinschaften auf dem Arbeitsweg zu initiieren. Dies ist vor allem für Unternehmen mit vielen Mitarbeitenden spannend, die oft mit Parkplatzsorgen zu kämpfen haben.

Kern des Experiments ist es, an einer Fahrgemeinschaft Interessierte im Unternehmen zu identifizieren und zu einer gemeinsamen Veranstaltung einzuladen. Dort werden die Mitfahrer miteinander „verkuppelt“ und dazu eingeladen, über einen bestimmten Zeitraum gemeinsam zur Arbeit zu fahren.

Anreize, wie ein fix reservierter Parkplatz in Eingangsnähe oder Gewinnspielpreise zum Abschluss des Experiments versüßen die Teilnhame.

Wie kann das Experiment ablaufen?

Möglichst viele Mitarbeitende zum Besuch der Startveranstaltung zu bewegen, ist essentiell für den Erfolg des Experiments: je mehr (Mit-)Fahrerinnen und -fahrer zum „Verkuppeln“ zur Verfügung stehen, umso größer die Wahrscheinlichkeit, passende Paare zu finden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Tipps und Tricks zur Organisation der Fahrgemeinschaft verraten und die Parkkarten für die reservierten Parkplätze sowie die Kilometersparbücher für die Evaluierung ausgegeben.

Unter jenen, die eine bestimmte Anzahl an Fahrten als Gemeinschaft zurückgelegt haben (Nachweis via Kilometersparbuch), werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung Preise verlost (Autowäschen, Goodies vom Unternehmen, eine Woche E-Auto-Fahren usf.).

Welche Ressourcen braucht es dafür?

- **Projektträger:** 5 Arbeitstage (Organisation, Begleitung von Start- und Abschlussveranstaltung)
- **Partner** (Unternehmen, Verein,…): 3 Arbeitstage (Organisation, Start- und Abschlussveranstaltung)
- **Kosten:** ca. 600,- Euro für Goodies und Verpflegung während der Veranstaltungen

www.probieramol.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Life

energie autonomie Vorarlberg